



AMAZONIEN-SYNODE 2019 UND WIR

FRISCHER WIND AUS DEM REGENWALD FÜR DIE KIRCHE IN EUROPA

AUFTAKTVERANSTALTUNG
SA, 2. FEB 2019, 10.00 - 15.00 UHR
LEERER BEUTEL, BERTOLDSTRASSE 9, 93047 REGENSBURG

MISEREOR
IHR HILFSWERK

BISTUM
REGENSBURG
HAUPTABTEILUNG SEELSORGE



Amazonien-Synode 2019 und wir - frischer Wind aus dem Regenwald für die Kirche in Europa

Im Oktober 2019 wird im Vatikan eine Sonderversammlung der Bischofssynode unter dem Motto „Amazonien - neue Wege für die Kirche und für eine ganzheitliche Ökologie“ stattfinden. Von Papst Franziskus ermutigt, will die basisnahe Kirche in den Ländern des Amazonasbeckens ihre Erfahrungen und ihre Anfragen in den weltkirchlichen Diskurs einbringen.

In ökologischer, in sozialer und in pastoraler Hinsicht können die dortigen Ortskirchen uns Rückenwind geben bei dringend notwendigen Reformen in Kirche und Gesellschaft. Unser Lebensstil muss sich fair-ändern, wenn das Zusammenleben in Zukunft ökologisch und sozial gerechter gelingen soll. Wir alle sind aufgerufen, „amazonisch“ zu lernen.

Große Auftaktveranstaltung am Samstag, 2. Februar 2019, 10.00 – 15.00 Uhr im Festsaal Leerer Beutel, Bertoldstr. 9, 93047 Regensburg

Bei diesem Auftakt wollen wir uns mit einem moderierten Impuls, Austausch im World-Café, Filmimpressionen, Musik und regional-fairer Verköstigung in die Kultur Amazoniens einstimmen und die Brücke zu unserer Situation schlagen. Welche Hoffnungen setzt ein Arbeiterpriester, der von Montag bis Freitag seine Schichten im Betrieb ableistet und sich am Wochenende seinen seelsorglichen Diensten widmet, auf die vatikanische Amazonien-Initiative? Pfarrer Thomas Schmidt aus Frankfurt am Main studierte in Brasilien und wird mit uns über die Dynamik sprechen, die bereits in der Vorbereitungsphase der Synode in Europa entstanden ist. Er hat das Vorbereitungspapier zur Synode mitübersetzt. Auch die Hilfswerke MISEREOR und Adveniat begleiten den Prozess intensiv.



Programm am Sa, 2. Feb 2019:

10.00 – 11.45 Uhr	Auftakt mit <ul style="list-style-type: none"> ⊙ Musik aus Lateinamerika ⊙ Podiumsgespräch mit Arbeiterpriester Thomas Schmidt aus Frankfurt a.M. zu: <ul style="list-style-type: none"> ☛ Entstehung und Intention der Synode ☛ Chancen für die nötige gesellschaftliche Transformation ☛ Persönliche Hoffnungen für eine zukunftsfähige Kirche ☛ Brückenschlag von Amazonien nach Europa / D / Bayern
11.45 – 12.30 Uhr	Mittagessen: Gemüse-Eintopf mit Brot Kuchenbüfett und frisches Obst; dazu ganztags Getränkebüfett mit Wasser, Saft, fairer Kaffee/Tee
12.30 – 14.30 Uhr	Vertiefung in zwei parallel laufenden Durchgängen (Wechsel um ca. 13.30 Uhr): <ul style="list-style-type: none"> ⊙ World-Café im Festsaal ⊙ Filmgespräch im Kino im 1. Stock zum Filmausschnitt (20 min) aus „Piripkura“ (Brasilien, 2017):
14.30 – 15.00 Uhr	Gemeinsame Verabschiedung mit Gebet und Ausblick auf Folge-Veranstaltungen



Zum Inhalt des Films: Die letzten beiden Angehörigen des indigenen Volkes der Piripkura leben inmitten des Amazonas-Regenwalds in Brasilien. Eine seit 1998 von ihnen entzündete, und seitdem ununterbrochen brennende Fackel ist ihr wertvollster Besitz, und der Schutzstatus des von ihnen bewohnten Waldgebiets beruht auf ihrem Überleben. Trotz der beeindruckenden Widerstandsfähigkeit und Beharrlichkeit der letzten Piripkura liegt eine unausweichliche Frage in der Luft: Wie lang kann das noch weitergehen?

Kostenbeitrag: 5 Euro

Zielgruppe: Eingeladen sind alle, die sich für die Eine Welt engagieren und interessieren, eine zukunftsfähige Kirche mitgestalten oder sich bei der ökologischen Wende einbringen wollen.

Anmeldung bitte bis Di, 29. Januar 2019 bei: schriftlich per Post, Mail oder Fax

Kontakt: umweltbeauftragte@bistum-regensburg.de | beate.eichinger@bistum-regensburg.de
Beate Eichinger fon 0941/597-1650 oder Sekretariat fon 0941/597-1605, fax 0941/597-1610

BISTUM
REGENSBURG
HAUPTABTEILUNG SEELSORGE

Fachstellen Umwelt & ökologische Gerechtigkeit,
Weltkirche, Gemeindacaritas

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM BISTUM REGENSBURG E.V.

Ausblick:

März – Okt 2019	Regionale Veranstaltungen , verteilt über das Bistum	zu verschiedenen Einzelaspekten, z.B. naturkundlich-kuriose Beobachtungen, indigene Kulturschätze, ökologische Zusammenhänge, theologische Spurensuche Medellín –Aparecida – Amazonien, Papst Franziskus und das Laienapostolat, Lebensstil und Reiseberichte; Vortragsreihen mit Franz Alt und Norbert Arntz
So, 24. Nov 2019, 13.00 – 17.00 Uhr	Festliche Abschlussveranstaltung in Regensburg	mit Präsentation der Ergebnisse aus den regionalen Veranstaltungen und mit MISEREOR-Hauptgeschäftsführer Pirmin Spiegel. Spiegel stellt als Synodenteilnehmer die Ergebnisse vor und bewertet sie aus Sicht der Hilfswerke, er berichtet über Hintergründe und entwickelt Perspektiven für die Kirche in Deutschland.
17.00 – 18.30 Uhr	Misa Criolla	Feierliche Messe mit einem Projektchor, basierend auf dem Kammerchor Straubing



Die **Misa Criolla** („Kreolische Messe“) ist eine Messe des argentinischen Komponisten Ariel Ramirez für 2 Solo-Tenöre, gemischten Chor, Schlagzeug, Klavier und traditionelle Instrumente der Andenregion. In Lateinamerika ist sie eines der populärsten Werke christlicher Musik, die auch bei Laienchören sehr beliebt ist. Sie gilt als Beispiel für die Inkulturation des Christentums in Südamerika.



Diözese Regensburg KdöR - Hauptabteilung Seelsorge
Fachstelle Umwelt & ökosoziale Gerechtigkeit
Frau Beate Eichinger
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg



Anmeldebogen bitte bis Di, 29. Jan 2019 an die Hauptabteilung Seelsorge senden

Hiermit melde ich mich/uns an zur Auftaktveranstaltung
„**Amazonien-Synode 2019 und wir. Frischer Wind aus dem Regenwald für die Kirche in Europa**“
am Sa, 2. Feb 2019
im Leeren Beutel, Bertoldstraße 9, 93047 Regensburg



Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Tel.: _____

e-Mail: _____

Datum

Unterschrift

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Tel.: _____

e-Mail: _____

Datum

Unterschrift